

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 17. Januar 1952)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: An die Erstellungskosten der berufsbäuerlichen Siedelungen «Schwarzwies» und «Jööshi» in der Gemeinde Berg am Irchel;
  2. Wallis: An die Korrektionskosten des Aboyeu in der Gemeinde Collonges.
- 

(Vom 18. Januar 1952)

Der Bundesrat stellt fest, dass das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 3. Oktober 1951 über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes zustandegekommen ist, indem von 38 315 rechtzeitig eingelangten Unterschriften 38 162 als gültig erklärt worden sind.

---

(Vom 22. Januar 1952)

Herr Pierre Micheli, von Genf und Vicosoprano (Graubünden), wurde zum Chef der Abteilung für internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departementes gewählt unter gleichzeitiger Verleihung ad personam des Titels eines bevollmächtigten Ministers.

---

Herr Legationsrat Fritz Hegg, von Münchenbuchsee, wurde zum Chef der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departementes gewählt.

---

Herr Gerold Schnitter, von Zürich, dipl. ing., bisher Direktor der Firma Conrad Zscholke AG., Zürich/Genf, wurde zum ordentlichen Professor für Wasserbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich gewählt.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.01.1952
Date	
Data	
Seite	84-84
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 740

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.